

# Schüler setzen Ideen um

**Projekt** Das Programm „Du bist dran“ macht Jugendliche fit für das Berufsleben. Verschiedene Führungskräfte leiten die Teilnehmer an.

---

Wie sich mit eigenen Ideen die Gesellschaft mitgestalten lässt, das lernen Schüler von dieser Woche an im Programm „Du bist dran“. Zum ersten Mal wird das Projekt der gemeinnützigen Organisation Common Purpose in Stuttgart angeboten. An drei Tagen, dem 9., 10. und 18. November, tauschen sich Jugendliche aus 13 verschiedenen Schulen aus.

„Hier lernen sie, wie man andere führt und motiviert und eigene Ideen umsetzt“, sagt der Projektleiter Lars Becker. Dabei treffen sie auf Führungskräfte aus Kultur, Wirtschaft und Lokalpolitik. Gemeinsam mit den 20 Referenten erarbeiten die Schüler eine Fragestellung. „Welche das ist, hängt von den Vorschlägen der Jugendlichen ab“, so Becker. Dabei könne es sich um eine Tischtennisplatte für den Schulhof handeln oder um die Neugestaltung eines Platzes im Wohnviertel. „Die Ideen der Teilnehmer werden aufgegriffen, und gemeinsam wird ein Projektplan erar-

beitet.“ Schon in Frankfurt, Hamburg und Leipzig hatte das Projekt Erfolg, das schulübergreifend angelegt ist. Unter vielen Bewerbern wurden in Stuttgart 31 Schüler im Alter von zwölf bis 15 ausgewählt. „Meistens haben sie besondere soziale Kompetenzen, sind etwa Klassensprecher oder Streitschlichter“, sagt Becker.

Ermöglicht wird das kostenlose Programm durch die Förderung der Ott-Goebel-Jugend-Stiftung, der Baden-Württembergischen Bank und der Rotary-Stiftung. Seit 2008 gibt es die 1989 in England gegründete Organisation Common Purpose in Deutschland. „Du bist dran“ knüpft an das Programm „Matrix“ an, das sich an Erwachsene richtet. Das dritte Projekt läuft im Frühjahr 2011: In „Was jetzt?“ können sich Führungskräfte im Ruhestand neu orientieren.

bg

Welche Vorschläge diskutiert werden, hängt von den Schülern ab.

// Mehr Informationen unter [www.commonpurpose.de](http://www.commonpurpose.de)